



Innosys NordWest

Regionales Innovationssystem NordWest



Innosys NordWest ist ein Verbundprojekt der Universität Oldenburg, der Jade Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Esfleth und der Hochschule Emden/Leer. Das Projekt wird gefördert durch Mittel des niedersächsischen Vorab der Volkswagenstiftung.

ORGANISATIONSDIAGRAMM





Unser Ziel

- Die Innovationskraft der Region stärken.
- Transparenz der Forschungsinfrastruktur
- Forschung und Innovation für regionale Unternehmen **schnell und einfach** zugänglich zu machen



Unser Angebot

- Marktplatz für Innovationen (Online-Plattform) mit den Angeboten der Forschungseinrichtungen.
- Schnelle und erfolgreiche Suche nach dem passenden Angebot.
- „Schaufenster“ für Wissenschaftler
- Vermittlung zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen
- Zusammenarbeit und enger Austausch mit den Kammern

TEILPROJEKTE

4



Online-Innovationsmarktplatz

Online-Plattform mit den Angeboten der
Forschungseinrichtungen.



Online Beraterplattform mit Expertennetzwerk

Anfragesystem InnosysForum (gemeinsam mit IHK, HWK und
LWK)



Zielgruppenorientierte und praxisnahe
Veranstaltungen



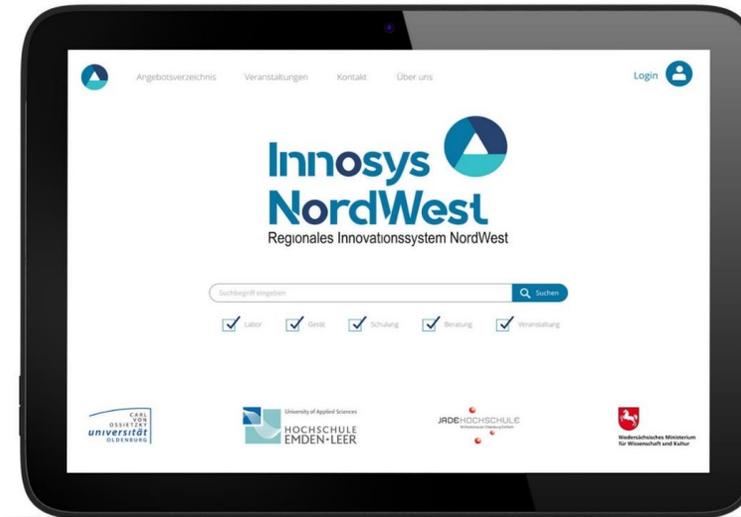
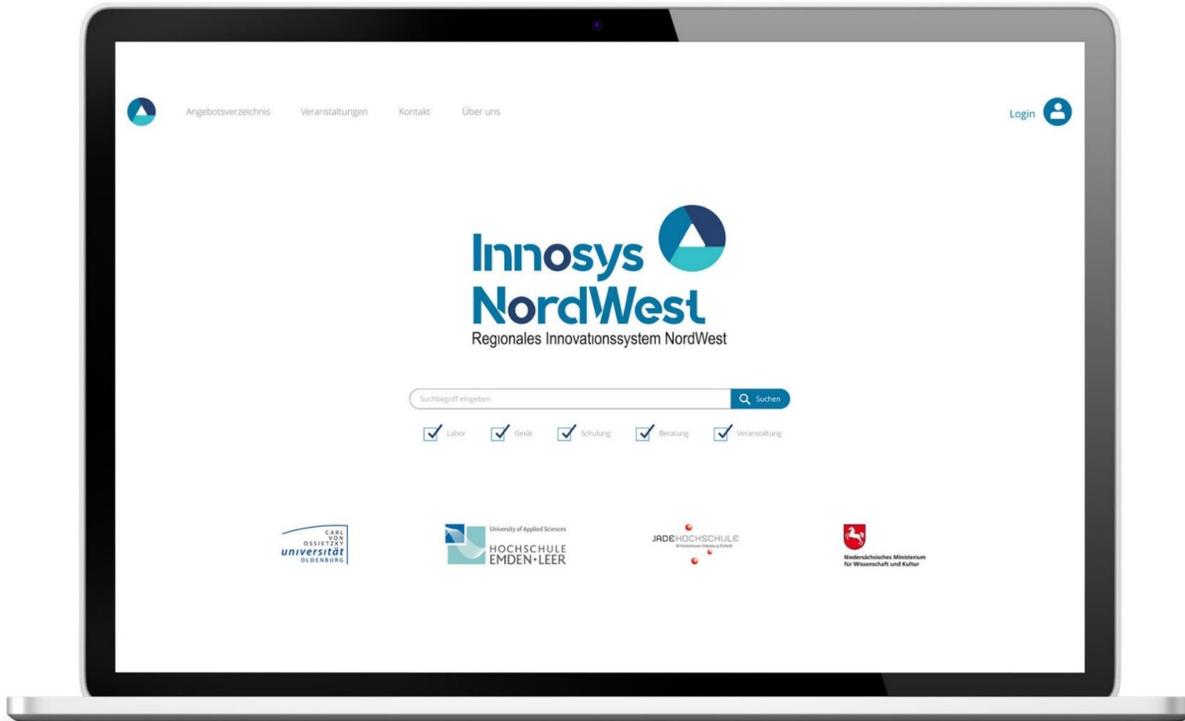
Labore der Hochschulen und Institute

Living Labs (Reallabore) der Hochschulen und Technologiezentren
werden für Nachfragen aus der Wirtschaft geöffnet



Der online Innovationsmarktplatz

WEBSITE



industrie 4.0



Standort

- Bad Zwischenahn-Wehnen (1)
- Elsfleth (2)
- Emden (50)
- Leer (1)
- Nordenham (3)
- Oldenburg (44)
- Varel (1)
- Wilhelmshaven (25)

Alle auswählen

Alle abwählen

Angebotstyp

- Beratung (28)
- Gerät (36)
- Labor (37)
- Raum (1)
- Schulung (18)
- Veranstaltung (7)

[3D-Druck / Additive Fertigung](#)

Wir beraten Sie gern zu sämtlichen Fragen rund um das Thema 3D-Druck / Additive Fertigung.

Standort: Emden

[3D-Drucker Ultimaker 3](#)

Der Ultimaker 3 ist ein flexibel einsetzbarer 3D-Drucker, der das Schmelzschichtungsverfahren (Fused Deposition Modeling/FDM) verwendet. Er ist Teil der Test- und Integrationsplattform Industrie 4.0 am OFFIS.

Standort: Oldenburg

[3D-Handscanner - Creaform Go!SCAN SPARK](#)

Tragbarer 3D-Handscanner zur hochauflösenden, texturierten 3D-Rekonstruktion.

Standort: Oldenburg

[Abbe-Refraktometer](#)

Refraktometer zur Bestimmung von Brechungsindizes von festen und flüssigen Proben mit Hilfe des Durchlicht- und Auflichtverfahrens.

Standort: Wilhelmshaven

[Abschlussveranstaltung EITAMS - Entwicklung innovativer Technologien für autonome maritime Systeme](#)

Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes EITAMS. Forschungsergebnisse und Zukunftsperspektiven werden präsentiert und diskutiert.

Wo: Online **Wann:** 30.06.21, 14:00-16:00

[Agile Software-Entwicklung – Scrum und Kanban / Erste Schritte für die praktische Umsetzung](#)

Agile Methoden betreffen heutzutage alle Unternehmen - auch im Software-Bereich. In dieser Schulung werden zunächst unterschiedliche agile Methoden vorgestellt und zugehörigen Mindsets behandelt. Anschließend werden anhand der Wünsche und Beispiele der Teilnehmenden konkrete Szenarien erarbeitet.

ANGEBOTSTYP LABOR

LABOR TEST UND INTEGRATIONSPLATTFORM



Suchbegriff eingeben

Suchen

Informationen

Standort:
Oldenburg

Typ:
Labor

Kategorien:
Geräte
Forschung
Produktion
Industrie
Living Lab

Kontakt

Anfrage abschicken

Test- und Integrationsplattform Industrie 4.0 - TIPI 4.0 #LivingLab

Standort: Oldenburg Typ: Labor

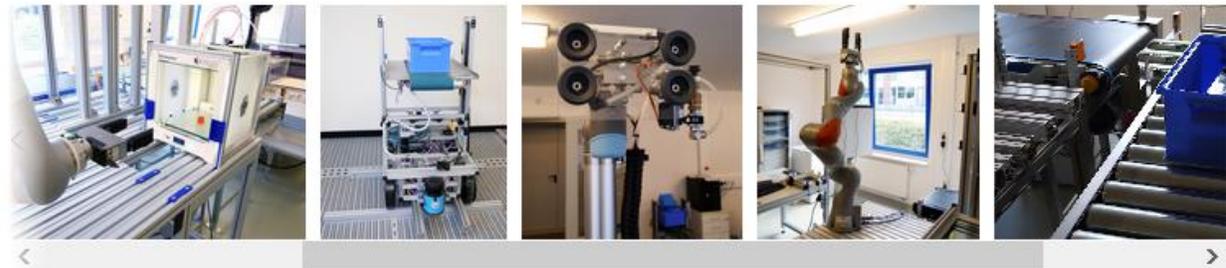
Das 4.0 in „TIPI 4.0“ steht für die vierte industrielle Revolution, das Einbinden von KI-Technologien in die Industrie. Das Ziel sind intelligente Gerätschaften, die selbstständig Prognosen erstellen und Entscheidungen zur Effizienzsteigerung in der Produktion treffen können. Hierfür ist eine umfangreiche Vernetzung und Integration der vorhandenen Komponenten notwendig.

Das TIPI 4.0 Labor am OFFIS ist eine Testplattform für den Bereich Produktion. Es umfasst eine Modellfabrik, in der verschiedene Aspekte einer modernen Produktionsanlage simuliert und getestet werden können. Vorhanden ist unter anderem eine Produktionsstraße mit Robotern, Laser-Cutter und 3D-Drucker. Hier lassen sich z.B. Experimente in der Mensch-Roboter-Kooperation (Co-Bots) oder der Echtzeitsteuerung von Produktionsanlagen durchführen. Außerdem bietet das Labor mit der Simulationsumgebung TIPI-Sim die Möglichkeit, reale und virtuelle Produktionskomponenten miteinander zu verbinden und zu testen. Einer der Schwerpunkte des Labors ist das Retrofitting von innovativer Informations- und Kommunikationstechnologie in bereits bestehende Industrieanlagen.

TIPI 4.0 bietet Forschungsk Kooperation, sowie Auftragsforschung an und kann bspw. zum Durchführen von Experimenten oder Projektarbeiten gemietet werden.

Haben Sie Interesse an der TIPI 4.0? Dann sprechen Sie uns an!

Medien



Kompetenzbereiche

1. Industrie 4.0
2. Digitalisierung der Produktion (inkl. Retrofitting)

ANGEBOTSTYP LABOR - MEDIEN

INTERVIEW VIDEO EINES WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITERS



Suchen

Informationen

Standort:
Oldenburg

Typ:
Labor

Kategorie:
Geräte
Forschung
Produktion
Industrie
Living Lab

Kontakt

Anfrage abschicken

Test- und Integrationsplattform Industrie 4.0 - TIPI 4.0 #LivingLab

Früher: Offshore ...



Patrick Knocke
OFFIS Gruppenleiter „Manufacturing Operations Management“

Ziel sind intelligente Gerätschaften, hierfür ist eine umfangreiche ...

... verschiedene Aspekte einer modernen ...
... Robotern, Laser-Cutter und 3D-Drucker ...
... Produktionsanlagen durchführen. Außerdem ...
... miteinander zu verbinden und zu ...
... nologie in bereits bestehende ...

... en oder Projektarbeiten gemietet

Medien



Kompetenzbereiche

1. Industrie 4.0

ANGEBOTSTYP GERÄT

GERÄT: NEUROIMAGING UNIT



Informationen

Standort:
Oldenburg

Typ:
Labor

Kategorien:
Gesundheit & Soziale Arbeit
Physik & Chemie

Kontakt

Neuroimaging Unit

Standort: Oldenburg **Typ:** Labor

Die Neuroimaging Unit der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften der Universität Oldenburg betreibt die beiden Forschungs Großgeräte MEG (Neuromag Triux, Megin) und MRT (3T Prisma, Siemens). Sie werden ausschließlich in der Humanforschung genutzt, um Hirnmechanismen sensorischer, motorischer und kognitiver Funktionen zu untersuchen, und sind damit eine wichtige Säule für Forschungsprojekte und koordinierte Drittmittelprojekte.

Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT) und Magnetenzephalographie (MEG) sind zwei komplementäre Methoden zur Erfassung und bildlichen Darstellung von Hirnaktivitäten. Das MRT stellt hochaufgelöste Bilder des menschlichen Körpers im Sekundentakt dar. Hiermit kann beispielsweise die Durchblutung im Gehirn visualisiert werden, womit sich kognitive Prozesse nachvollziehen lassen. Mittels MEG wird das magnetische Feld des Gehirns und der Neurone erfasst. Dies erfolgt zeitlich äußerst präzise mit einer zeitlichen Auflösung im Millisekundenbereich. Damit lassen sich Vorgänge wie Sinneswahrnehmungen und Entscheidungsprozesse nachverfolgen.

Die Neuroimaging Unit verfügt über die notwendige Infrastruktur zur Durchführung neurokognitiver Untersuchungen, wie LED-Projektoren, Key Response Systeme, Kopfhörersysteme (mit Active Noise Cancellation im MRT), Eyetracker (Eyelink 1000), MRT- und MEG-kompatible EEG-Systeme, sowie eine weltweit einmalige Infrastruktur für Fahr Simulator-Untersuchungen im MRT und MEG durch einen selbst entwickelten Fahr Simulator (inklusive Lenkrad, Gas- und Bremspedal). Zusätzlich wurde 2020 ein DFG-Gerätezentrum eingeworben, welches zum Ziel hat eine einheitliche Datenstruktur und Analysepipelines im Sinne von Open Science an beiden Geräten zu etablieren.

Haben Sie Interesse an der Neuroimaging Unit? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Neuroimaging Unit ein Forschungsbezug gegeben sein muss. Ein rein diagnostischer Gebrauch ist nicht möglich.

Medien





Informationen

Standort:
Emden

Typ:
Schulung

Kategorien:
Informatik & IT

Kontakt

IT-Sicherheit in der Praxis - Schulung

Standort: Emden **Typ:** Schulung

Wo: Zentrum für Weiterbildung in Emden **Wann:** 18. & 29. November 2021

Diese zweitägige Schulung bietet Ihnen eine Einführung in die Grundbegriffe und -konzepte der IT-Sicherheit. Das IT-Sicherheitsverständnis von Administratoren wird dabei auf den aktuellsten Stand gebracht:

- Sie erhalten Verständnis für Abläufe hinter den Kulissen:

Wie funktionieren die Hacking-Angriffe/Tools, wie funktionieren Verschlüsselungsprotokolle? Warum sind meine Systeme unsicher trotz Sicherheits- und Verschlüsselungsmechanismen?

- Sie können Angriffe im Labor selbst ausprobieren, um geeignete Gegenmaßnahmen umsetzen zu können
- Sie bekommen eine Einführung in gängige Hackingangriffe
- Sie erlernen strukturiertes Vorgehen bei der Absicherung Ihrer Infrastruktur
- Sie bekommen eine Einführung in die symmetrische & asymmetrische Kryptographie
- Sie erproben Angriffe auf Verschlüsselungsprotokolle, wie z.B. TLS oder WPA/WPA2
- Sie führen Server-Side Attacks und Client-Side Attacks durch, z.B. XSS SQL-Injection, Eternal Blue und Emotet
- Sie lernen, auf Angriffe auf passwortbasierte Authentifikationsverfahren zu reagieren, ebenso wie auf Angriffe auf Single-Sign-On Systeme, z.B. Kerberos

Medien



ANGEBOTSTYP RÄUMLICHKEITEN



Informationen

Standort:
Nordenham

Typ:
Raum

Kategorien:
Produktion & Maschinenbau
Informatik & IT
Energie & Umwelt
Robotik & Automation
Geodäsie & Messtechnik

Kontakt

Technologiezentrum Nordenham

Standort: Nordenham **Typ:** Raum

Das Regionale Innovationssystem NordWest ist eng mit dem [Technologiezentrum Nordenham](#) verbunden. Im Technologiezentrum Nordenham arbeiten sich ergänzende Unternehmen und Institute in Projekten gemeinsam an anspruchsvollen Materialien und Fertigungstechniken. Der Forum-Charakter führt zu einem intensiven Wissenstransfer zum Nutzen aller Projektteilnehmer.

Im Focus des Technologiezentrums stehen innovative Leichtbau-Werkstoffe, Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse.

Neue Materialien und neue Anforderungen an deren Verarbeitung drängen auf den Markt.

Neue Anwendungsgebiete eröffnen sich im Flugzeug-, Fahrzeug- und Schiffbau, in der Windenergie und anderen Branchen.

Medien



TECHNOLOGIEZENTRUM NORDENHAM

Einsatzbereiche

1. Veranstaltungen, Schulungen und Seminare
2. Büroräume
3. Technologie- und Entwicklungsprojekte

Ausstattung

1. Veranstaltungsraum für bis zu 100 Personen
2. Bestuhlung und Beamer
3. ...



Besuchen Sie jetzt unsere Website:

www.innosys-nw.de





Kontakt

www.innosys-nw.de



Adresse

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Patricia Schwarz,
Escherweg 2
26121 Oldenburg



Kontakt Info

info@innosys-nw.de